



**Wahlprüfsteine des Landesverbandes
Regionalbewegung NRW e.V. zur Landtagswahl in
Nordrhein-Westfalen im Mai 2022**

**Landesverband
Regionalbewegung NRW e.V.**
www.nrw.regionalbewegung.de

Ansprechpartnerin:
Brigitte Hilcher
Zur Specke 4
34434 Borgentreich
Tel: 05643-948537
Fax: 05643-948801
hilcher@regionalbewegung.de

- I. Die Regionalbewegung NRW hat die bundesweit erste Regionalitätsstrategie veröffentlicht. Können Sie unsere darin formulierte Forderung nach einem „Landesprogramm Regionale Wertschöpfung“ im Sinne resilienter Regionen und zur Stärkung der Akteure regionaler Wirtschaftskreisläufe unterstützen?
- II. Wie stehen Sie zur Forderung der Regionalbewegung NRW zur Einrichtung Regionaler Wertschöpfungszentren mit einem regionalen Wertschöpfungsmanagement vergleichbar den Biologischen Stationen in NRW? Wie könnten solche Strukturen etabliert werden?
- III. Die Regionalbewegung NRW fordert in Ergänzung zu den auf regionaler Ebene angesiedelten Wertschöpfungszentren entsprechend geschultes Personal auf Ebene der Kommunen, das Ernährungsräte anregt und deren Projekte mit umsetzen hilft. Wie könnte das umsetzbar sein?
- IV. Die Regionalbewegung NRW empfiehlt ein interministerielles Förderprogrammen zur Unterstützung von Kleinst- und Kleinbetrieben entlang der Wertschöpfungskette im Lebensmittelhandwerk und zum Aufbau von Weiterverarbeitungsbetrieben. Wie stehen Sie zu dieser Forderung?
- V. Eine Regionalisierung der Ernährungswirtschaft kann auch viele Benefits für Klima- und Artenschutz sowie für eine artgerechte Tierhaltung haben. Daher sollten Strategien zum Artenschutz und zur Tierhaltung mit dem Regionalgedanken gekoppelt werden. Wie kann das gelingen?
- VI. Die überbordende Bürokratie bremst den Ausbau regionaler Vermarktung in hohem Maße. Wie stehen Sie zu den Forderungen eine Landeskoordinierungsstelle Bürokratieabbau im Lebensmittelhandwerk sowie Runde Tische Bürokratieabbau unter Leitung von Bürokratielotsen in den Regionen einzurichten?
- VII. Zur Förderung regionaler Vermarktung werden durchlässige Förderprogramme benötigt, die Förderlücken beim Übergang Landwirtschaft / Gewerbe schließen. Welche Möglichkeiten sehen Sie dazu in NRW?
- VIII. Die Regionalbewegung NRW hat mit ihrem Netzwerk Regionalitätsstrategie umfangreiche Expertise für das Thema Regionalisierung der Ernährungswirtschaft gesammelt. Welche Möglichkeiten sehen Sie, die Regionalbewegung NRW als Begleiterin regionaler Prozesse im Land NRW zu fördern?